

Richtfest an der Eicherscheider Vereinshalle

# Viele ehrenamtliche Helfer brachten großartige Leistung

Im November 1995 hatte Architekt Wilfried Huppertz seine Pläne vorgelegt, Ende August wurde der Grundstein gelegt, nur acht Wochen später wurde an der Eicherscheider Festhalle Richtfest gefeiert.

Eicherscheid. Diese außerordentliche Leistung wertete Architekt und Bauleiter Wilfried Huppertz als Zeichen einer intakten Dorfgemeinschaft, in der

Harmonie und Eintracht herrscht und jeder bereit ist, sein Bestes zu geben.

»Danke, daß ihr uns nicht enttäuscht habt«, rief Ortskartellvorsitzender Theo Heiler unter dem Beifall der vielen Gäste den ehrenamtlichen Helfern zu, die Tag für Tag die Arme hochgekremgelt und kräftig zugepackt hatten. Auch Bürgermeister Heinrich Karbig zeigte sich begeistert ob dieser »einmaligen Leistung«.

Sämtliche Arbeiten an der

neuen Halle wurden, wie vorher geplant, von ehrenamtlichen Helfern übernommen. Vom Ausschachten über Maurer-, Stahlbeton- und Zimmererarbeiten bis zu Verbretterungen und Anstrichen wird alles von Vereinsmitgliedern und den Eicherscheider Handwerkern völlig unentgeltlich durchgeführt.

Nicht zu vergessen auch die Landfrauen, die für das leibliche Wohl der fleißigen Arbeiter sorgen. Rund ein Dutzend Helfer



Das Aufsetzen des Richtkranzes an der neuen Eicherscheider Festhalle beobachteten viele Gäste, darunter auch Simmeraths Bürgermeister Heinrich Karbig und Gemeindevizektor Arnold Steins.

standen Bauführer Rudi Jansen, Polier Helmut Förster, Zimmermeister Siegfried Huppertz und Bauleiter Wilfried Huppertz an

Wochentagen zur Verfügung, am Wochenende fand sich die doppelte Anzahl ein. Auch die Jugend war dabei gut vertreten,

freute sich der Bauleiter.

Mit der Fertigstellung der Vereinshalle wird im Frühsommer 1997 gerechnet.